

## Zentrale Verwaltung

10.3

Carina Martin

Telefon: 2 95 – 1662

Fax.: 2 95 – 680

E-Mail: carina.martin@hanau.de

Zimmer: 2.23

Datum: 20.10.2014



# Protokoll

**Stadtteiltreffen Klein-Auheim am 16.10.2014**

**Dependance der Eugen-Kaiser-Schule**

### Teilnehmer:

#### Hauptamtliche Magistratsmitglieder:

Herr Oberbürgermeister Kaminsky, Herr Stadtrat Weiss-Thiel, Herr Stadtrat Kowol

#### Ortsbeiratsmitglieder:

Herr Ortsvorsteher Feldes, Herr Blumör, Herr Dieser, Herr Dräger, Frau Grimm, Herr Weiser, Herr Plotzitzka, Frau Tronnier.

#### Weitere geladene Teilnehmer:

Herr Stadtverordneter Heinz, Herr Mayer (Seniorenbeirat), Herr Pfarrer Hellmann

#### Teilnehmer der Verwaltung:

Frau Amendt, Herr Heil, Frau Martin (Amt 10), Frau Häring (FB 1), Herr Jäger (Amt 32), Fr. Knips-Profeld (FB 5), Herr Zuth (FB 7), Frau Lösche (EB HIS), Frau Jesgarz (EB IBM), Frau Schweiger (EB Kita), Frau Freund (Pressestelle)

#### Sonstige Teilnehmer:

Frau Borowski (Schulleiterin der Eugen-Kaiser-Schule)

Herr Oberbürgermeister Kaminsky und Herr Ortsvorsteher Feldes begrüßen alle Anwesenden zum 10. Stadtteiltreffen in Klein-Auheim.

Die Schulleiterin, Frau Borowski, begrüßt die Anwesenden und stellt die Schule vor. Aktuell studieren 277 Erzieherinnen in Vollzeit und 46 in Teilzeit.

Die Schülerzahlen sind steigend.

Der 1. Bauabschnitt des Sozialpädagogischen Ausbildungszentrums (SpAZ) wird bis zum Jahresende 2014 fertig gestellt sein. Der Bezug der Räume kann Anfang 2015 erfolgen. Derzeit laufen die Planungen für den 2. Bauabschnitt. Im Anschluss an der Veranstaltung lädt Frau Borowski zur Baustellenbesichtigung ein.

Herr Oberbürgermeister Kaminsky informiert über den aktuellen Stand der in dieser Wahlzeit beschlossenen Anträge und über die Bevölkerungsentwicklung Klein-Auheim.

## **Fortschreibung Einzelhandelskonzept**

Das Einzelhandelskonzept wird fortgeschrieben.

Dazu wird eine Stadtverordnetenvorlage im Herbst erstellt, welche in den Ortsbeiräten eingebracht wird.

Die Nahversorgung in Klein-Auheim ist durch das Einkaufsangebot in der Geleitstraße gesichert.

Der Ortsbeirat bitte um eine Verbesserung der Busanbindungen. Herr Stadtrat Kowol wird eine Prüfung vornehmen lassen.

Das alte Rewe Gebäude befindet sich im Privatbesitz. Herr Ortsvorsteher Felde ist mit dem Eigentümer in Kontakt. Über den Fortlauf liegt noch kein Ergebnis vor. Eine Bauvoranfrage liegt auch nicht vor.

## **Baugebiet „Zum Goldacker“**

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 10.03.2014 den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Zum Goldacker“ gefasst, der Ortsbeirat hat der Vorlage am 26.02.2014 zugestimmt, der Durchführungsvertrag mit der Fa. Dreger Projekt GmbH und der Stadt Hanau wurde abgeschlossen. Es wird eine Wohnanlage mit 20 Reihenhäusern und 8 Doppelhaushälften entstehen.

Die Abbrucharbeiten und Grundstückfreiräumungen erfolgten im Frühjahr.

Die erforderliche Umsiedlung der Zauneidechse fand im Mai und Juni statt.

Danach erfolgten die Kampfmittelsondierung und die bodenarchäologischen Untersuchungen.

Erdarbeiten und Arbeiten zur Grundstückerschließung wurden im August und September durchgeführt.

Von 28 Häusern wurden bereits 26 verkauft.

## **Renaturierung Hellenbach/Altmain**

Der Auftrag zur Renaturierung des Oberlaufes des Hellenbaches ist inzwischen erteilt.

Mit den Maßnahmen wird in Kürze begonnen.

## **Sachstand zum Regenüberlaufbecken**

Die Bauarbeiten sind planmäßig fortgeschritten. Als nächste Maßnahmen stehen

- die Verlegung der Rohrleitungen vom Überlauf an die vorhandene Entlastungsleitung
- das Verfüllen der Baugruben und
- die Montage des neuen Feinsiebes an.

Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, wird die elektrotechnische Ausrüstung installiert und die Anlage wieder in Betrieb genommen.

Anschließend erfolgen noch einige Restarbeiten innerhalb der Anlage wie der Ausbau der alten Siebvorrichtung und der Umbau des alten Überlaufes zu einem Notüberlauf.

Mit Fertigstellung der Arbeiten wird bis Mitte Dezember gerechnet.

Am Hellenbach zwischen der Einleitestelle aus dem RÜB und dem Hellenbachpumpwerk haben die Erdarbeiten zur Verlegung des Bachbettes begonnen. Wenn die Witterungsverhältnisse es zulassen, werden die Umgestaltungsarbeiten planmäßig Anfang Dezember abgeschlossen sein.

### **Internetanbindung Klein-Auheim**

- Eine Umfrage an alle Haushalte, aus Sommer 2013, brachte das Ergebnis, dass die Bürgerinnen und Bürger den Ausbau befürworteten und sich einen Wechsel zum Anbieter des Main-Kinzig-Kreises vorstellen können und wünschen.
- Ausbau-Beginn im April 2014
- Insgesamt, überwiegend im Spühlbohrverfahren, 6 km Kabel in Klein-Auheim verlegt.
- 11 Multifunktionskästen aufgestellt.
- Abschluss der Arbeiten bereits im Juli 2014
- Ganz Klein-Auheim, alle Straßen, alle Gewerbegebiete sind angeschlossen.
- Überall – je nach Kundenwunsch, werden Übertragungsraten von 50 MBit garantiert.  
Für Gewerbetriebe sind höhere Übertragungsraten möglich.
- Nach Aussage der Fa. M-Net (Partnerunternehmen der Breitband-GmbH) steigen die Teilnehmerzahlen/Vertragsabschlüsse kontinuierlich.  
Die für ein wirtschaftliches Betreiben notwendigen Anschlüsse werden in einigen Wochen/Monaten erreicht.

### **Trauzimmer Zentrum für Ortsgeschichte**

Ab 01.12.2014 ist die Durchführung von Trauungen und Verpartnerungen in den Räumen des Heimat- und Geschichtsverein Klein-Auheim e.V. (Zentrum für Ortsgeschichte) geplant.

Das Einverständnis der Vereinsvorsitzenden Maria Grimm liegt seit 08.08.2014 schriftlich vor.

Die notwendige, formale Aktualisierung der festgelegten Traustätten im Hanauer Stadtgebiet wird per Magistratsbeschluss herbeigeführt.

Kosten für die Einrichtung des Trauzimmers entstehen der Stadt nicht.

Mobiliar ist vorhanden und kann genutzt werden.

## **Jugendtreff/Arbeit**

- Seit den Sommerferien 2014 ist der Jugendtreff in Klein-Auheim geschlossen.
- Eine Nachnutzung findet zurzeit über die Eugen-Kaiser-Schule statt.
- Eine Mädchengruppe konnte in den Jugendtreff der ev. Kirche in Steinheim überführt werden.
- Es finden Kooperationsgespräche mit der ev. Kirchengemeinde in Steinheim statt in Bezug auf eine Ausweitung des dortigen Angebotes in Kooperation mit dem Familien- und Jugendzentrum Wolfgang.

## **Friedrich-Ebert-Schule**

Mit Stichtag zum 01.11.2013 besuchen 269 Schülerinnen und Schüler die Friedrich-Ebert-Schule.

Es wurden 63 Schülerinnen und Schüler in 3 Eingangsklassen zum Schuljahr 2014/2015 eingeschult.

Die Friedrich-Ebert-Schule nimmt nicht am Ganztagsprogramm des Landes teil; die Betreuung wird von einer Elterninitiative und einem Betreuungsverein übernommen.

Die weitere Entwicklung der Ganztagsbetreuung an Grundschulen bleibt abzuwarten. Stichwort: „Pakt für den Nachmittag“.

Mit dem Betreuungsverein wurde einvernehmlich besprochen, dass beide Hortgruppen vom Eigenbetrieb geführt werden.

## **Nachbarschaftsinitiative Klein-Auheim**

Mitglieder: Anzahl 488. Tendenz steigend.

Hilfsdienste bei Kunden: 268 Einsätze

- davon 128 Std. „Begleitung“
- davon 100 Std. „Besuchsdienste“

Bürodienste: 304 Stunden

2 Kennzahlen von der Gründung bis heute:

2204 Helferstunden (Hilfsdienste bei Kunden) und

3223 Einsatzstunden

## **Kindertagesbetreuung**

### **Platzangebot/Versorgungssituation**

In Klein-Auheim stehen derzeit 360 Kita-Plätze zur Verfügung. Hiervon werden 106 Plätze von der Stadt Hanau und 260 von Freien Trägern bereitgestellt. Die Familientagesbetreuung umfasst 24 Kita-Plätze.

Der Kindertagesstättenentwicklungsplan (KEP) wird fortgeschrieben und Maßnahmen entsprechend der qualitativen Betrachtung der Stadtteile festgelegt.

### **Ausbauplanung**

- Dependance einer Hortgruppe im Stadteilladen Klein-Auheim
- Die Schulkindbetreuungsgruppe, die seit 15.08.2014 durch den Schülerbetreuungsverein der Friedrich-Ebert-Schule, Abteilung B, in hoher Kooperation mittels Dienstleistungsvereinbarung mit dem EB KITAG betrieben wurde, wird ab dem 01.11.2014 als weitere Gruppe/Dependance der Familientagesstätte geführt werden. Hintergrund: Der Verein trat an den EB KITAG mit der Bitte um Übernahme heran, da die Grenzen der Belastbarkeit erreicht wurden und Familien unter gleicher Rahmenbedingung versorgt werden sollen. Es gilt eine Befristung für ein Jahr, da sich die Schule mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 aktiv in den Ausbau des Ganztagesangebots einbringen will.
- AWO-Wildparkkindergarten  
Einrichtung einer Gruppe ab 2011 in der Fasanerie Klein-Auheim für 20 Kinder. Erweiterung um eine weitere Gruppe mit 20 Kindern ab 2014/2015. Betriebskostenzuschuss in Höhe von 80%.

## **Baumgräberfelder Klein-Auheim**

Auf dem Friedhof in Klein Auheim werden linker Hand, neben dem bereits bestehenden Kolumbarium, Baumgräber im kommenden Herbst/Frühjahr gepflanzt.

Dort finden bis zu 15 Bäume einen neuen Platz. Die verwendeten Baumarten sind: die kleinkronige Esche ‚Raywood‘, der säulenförmige Spitzahorn ‚Columnare‘ und die Pyramiden-Hainbuche ‚Fastigiata‘.

Pro Baum gibt es vier Grabstätten, die jeweils mit einer Stehle aus Basalttuff gekennzeichnet werden. Beigesetzt werden kann nach dem Anwuchs der Bäume Mitte Mai 2015.

## **Spielplatz Mühlfeld**

Eine Prüfung ergab, dass Bäume auf der Wiese gepflanzt werden können. Geplant war dies schon für das Frühjahr 2014. Aufgrund der warmen Witterung wurden die Baumpflanzungen vorzeitig eingestellt und werden jetzt ab November nachgeholt.

### **Verkehrskreisel Gewerbefläche Reitweg/Geleitstraße**

Aufgrund des bestehenden Schutzschirms wurde die Maßnahme 2014 nicht umgesetzt. Inwieweit die Maßnahme 2015 umgesetzt werden kann, hängt von der Haushaltsgenehmigung des Regierungspräsidiums Darmstadt 2015 ab.

### **Zentrum für Ortsgeschichte**

Für die Herrichtung des Gebäudes sind im Finanzplan des EB IBM für die Jahre 2016/2017 entsprechende Mittel eingeplant. Die Raumausstattung wird vom Fachbereich Kultur übernommen.

### **Absperrung Radweg Depotstraße**

EB HIS hat veranlasst das Holmgeländer zu erneuern. Die Umsetzung soll in der 43. KW erfolgen. Das Geländer ist aus Metall, einzig der Handlauf ist aus Holz.

### **Nutzung ehemaliges Vereinsheim Diana**

Derzeit werden die Möglichkeiten einer besseren Ausnutzung des Grundstücks und des Gebäudes geprüft.

Herr Stadtrat Kowol bietet an, mit dem Ortsbeirat und Interessenten einen vor Ort Termin zu vereinbaren.

### **Fluglärm**

Es ist mit dem Main-Kinzig-Kreis am 06.11.2014 einen Informationstermin bei der Deutschen Flugsicherung GmbH (DFS) in Langen geplant. Dabei sollen die flugbetrieblichen Anforderungen und Maßnahmen des aktiven Schallschutzes, die in der Zuständigkeit der Luftverkehrskontrolle (Fluglotsen) liegt, mit dem für Rhein-Main Verantwortlichen bei der DFS erörtert werden.

Die Ortsvorsteher mit Vertretern sind zu dem Informationstermin geladen. Eine schriftliche Einladung wird noch erfolgen.

### **Kriminalität**

Es wird die Befürchtung geäußert, dass die Kriminalität im Stadtteil steigt und angeregt, mehr Polizeistreifen einzusetzen. Oberbürgermeister Kaminsky schlägt vor einen Vertreter der Polizei, sowie Amt 32, in eine Ortsbeiratssitzung einzuladen und die Problematik hier zu erörtern.

### **Seligenstädter Straße/Schulstraße**

Mit dem Ortsbeirat und der Straßenverkehrsbehörde soll im Frühjahr eine Ortsbegehung der beiden Straßen erfolgen um bestehende Problematiken zu erörtern.

### **Überprüfung der Radwege in Klein-Auheim**

Zur Überprüfung der Radwege wird noch ein Termin erfolgen.

Seitens der Straßenverkehrsbehörde wurden bereits umfangreiche Vorermittlungen durchgeführt. Unter anderem wurden Anregungen der Ortsbeiräte, des ADFC und der Bürgerschaft aufgenommen.

### **Hauptbahnhof**

Es wird gebeten die Busverbindungen von Klein-Auheim zum Hauptbahnhof zu überprüfen und zu verbessern. Ein weiteres Thema sind die Toiletten am Bahnhof. Hierzu sicherte die Bahn eine Verbesserung zu, welche noch nicht erfolgte.

### **Seniorenrechtlicher Wohnraum**

Das Thema soll in einer Ortsbeiratssitzung nochmals weiter erörtert werden.

Hanau, 09.10.2014

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Martin', written over a faint, illegible stamp or background.

Martin

Protokollführung